



**Susanne Kastner, MdB**

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: 030/227-77332 Fax: 030/227-76267

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **„Wettbewerb für altersgerechte Arbeitsbedingungen“**

Berlin, den 14. Juni 2006

Die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und SPD-Bundestagsabgeordnete aus Maroldsweisach **Susanne Kastner** weist auf einen neuen Wettbewerb des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zugunsten altersgerechter Arbeitsbedingungen hin.

Im Rahmen der Ausschreibung werden laut Kastner Modellvorhaben gefördert, die für Betriebe mit altersgemischter oder einer durchschnittlich älteren Belegschaft Konzepte zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit entwickeln und in der Praxis erproben. Auch Aspekte der Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen bei den Modellvorhaben eine Rolle spielen. Das Modellvorhaben richtet sich insbesondere an Berufe mit hoher spezifischer Belastung und vermeintlich "begrenzter Tätigkeitsdauer". Das Ministerium fördert die ausgewählten Modellvorhaben mit bis zu 70 Prozent der Gesamtausgaben.

„Es gibt in unserer Region eine ganze Reihe von Firmen, die gezielt ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einstellen und zum Teil interessante Projekte ins Leben gerufen haben.

Angesichts der immer älter werdenden Gesellschaft in unserem Land, muss aber noch viel mehr geschehen.

Daher begrüße ich diese Initiative des BMAS.

Ich hoffe, dass dieser Wettbewerb dazu beitragen wird, dass sich verstärkt Unternehmer auch aus unserer Region Gedanken darüber machen, wie altersgerechte Arbeitsbedingungen in ihren Betrieb eingeführt werden können.“ so Susanne Kastner weiter.

Projektanträge müssen bis zum 19. Juli 2006 eingereicht werden. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter <http://www.bmas.bund.de> oder im Bürgerbüro von Susanne Kastner unter der Tel. Nr. 09771-97811.